



Lünen. Eine Woche vor Ostern hatte die Gemeinde Lünen einen besonderen Anlass zu feiern: Die Heilige Wassertaufe von Ellie Tissen prägte diesen Gottesdienst.

Ein freudiger Anlass gab dem diesjährigen Gottesdienst zu Palmsonntag einen zusätzlichen Akzent. Am Sonntag, 13. April 2025, vollzog Evangelist Stephan Wiese, der Lünener Gemeindevorsteher, die Taufhandlung.

Ellie bedeutet "Gott ist mein Licht"

"Der Name eurer Tochter gab in der Vorbereitung den entscheidenden Impuls - Ellie bedeutet Gott ist mein Licht", sagte Evangelist Stephan Wiese. In seiner Ansprache an die Eltern Sophie und Edward Tissen nahm er auch gleich Bezug darauf und widmete dem Täufling ein Bibelwort aus 4. Mose 9.16: "So geschah es die ganze Zeit, dass die Wolke sie bedeckte und bei Nacht ein feuriger Schein."

Die Wolke als Symbol für die Herrlichkeit Gottes und das Feuer als Symbol für das machtvolle, Leben verändernde Handeln Gottes, sicherten Ellie die dauerhafte Gegenwart Gottes in ihrem Leben zu., bekräftigte der Gemeindevorsteher. "Die Verantwortung für die Pflege der Seele liegt in euren Händen", richtete er sich an die Eltern. Die Gemeinde habe obendrein die Aufgabe, einen Raum zu schaffen, in dem sich der Glaube des Kindes entwickeln könne, führte Stephan Wiese weiter aus.

Taufe im Namen des dreieinigen Gottes

Nach der Zustimmung der Eltern, die Verantwortung für die religiöse Erziehung ihrer Tochter zu übernehmen, sonderte der Evangelist das Wasser zur Taufhandlung aus und zeichnete mit dem geweihten Wasser dreimal ein Kreuz auf die Stirn der kleinen Ellie und taufte unter Handauflegung in dem Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

1. Mai 2025

Text: Stephan Wiese

Fotos: Oliver Kern

